Angebotsanfrage - Was brauche ich dazu?

Register Angebotsanfrage

Im Modul Angebotsanfrage werden die Kreditorenangebote, aber auch die verknüpften Angebotsanfragen aus den Modulen Aufträge, Meldungen und Serviceverträge in einem Grid angezeigt. Die Felder der Angebotsanfrage sind auch im Grid verfügbar. Vorgeschlagen werden Anfragenummer, Betreff, Hinweis 1, Bearbeiter, Verantwortlicher, Status am, Statustyp. Weitere Daten dienen der Übersicht wie die aktuelle Belegung, Gültig von und Gültig bis, Zusatzpositionen, Gebäudestruktur (Gebäude, Gebäudeteil, Geschoss und Raum) sowie die Info, ob das Angebot angenommen wurde. Zudem werden Verbindungen der Angebotesanfrage zu Meldung, Auftrag oder Vertrag aufgezeigt. Gas Grid können Sie nach Bedarf lonfigurieren. Per Doppelklick öffnen Sie eine bestehende Angebotsanfrage. Über das Kontextmenü können Sie neben Standardfunktionen auch eine Kopie der markierten bestehenden Angebotsanfrage anlegen: Angebotskopie erzeugen.

Felder im Register Angebotsanfrage

Feld	Beschreibung
Info	
Betreff	Text. Geben Sie hier einen beschreibenden Betreff zur Angebotsanfrage ein.
Angebotsart	Auswhal der Angebotsart aus dem modulinternen Katalog Angebotsart.
Hinweis 1	Individueller Hinweis zur Angebotsanfrage.
Hinweis 2	Der Hinweis 2 wird aus dem Modulkatalog Angebotshinweis 2 ausgewählt.
Verwaltungseinheit	
Objekt	Auswahl Angezeigt werden [Objektnummer] Objektbezeichnung; Straße; PLZ Ort; Objekttyp
Objektstruktur	Die Feldauswahl ist abhängig von der Verfügbarkeit der eingerichteten Objektstrukturen.
Gebäudeteil	Auswahl
Geschoss	Auswahl
Fläche	Auswahl
Raum	ggf. zugeordneter Raum (Lizenzmodul Raumbuch) Stehen keine Räume zur Auswahl, wird das Feld ausgeblendet.
Techn. Objekt	Auswahl eines Technischen Objekts (TO).
Akt. Belegung	Aktuelle Belegung lt. Flächenbelegung.
Projektkonto	Auswahl eines Projekts aus der Projektverwaltung.
Angebot	
Anfragenummer	Die Anfragenummer wird automatisch generiert. (jjjj/lfdNr)
Gewerk	Auswahl. Die Auswahl eines Gewerks kann die Suche nach geigneten Kreditoren erleichtern oder Angebotsanfragen zu gleichen Gewerken zu gruppieren. Ein hier ausgewähltes Gewerk wirkt sich nicht beschränkend auf die Kreditorauswahl im Register Kreditorangebote aus.

Feld	Beschreibung
Priorität	Auswahl aus dem Katalog Angebotspriorität.
Gültig von	Datum Bei Neuanlage wird das Tagesdatum vorgeschlagen.
Gültig bis	Datum. Enddatum für diese Angebotsanfrage. Hieraus ergeben sich ggf. Termine.
Bearbeiter	Auswahl. Zur Auswahl stehen aktive Benutzer aus der Benutzerverwaltung.
verantwortliches Team	Auswahl aus der Teamverwaltung (Lizenzmodul Komfortpaket).
Verantwortlich	Auswahl. Im Rahmen der lizenzierten Teamverwaltung kann hier ein Team-abhängiger Objektverantwortlicher automatisch vorgeschlagen sein. Zur Auswahl stehen aktive Benutzer aus der Benutzerverwaltung.
Status	Auswahl Bei Neuanlage wird i. d. R. der Status 1 Neu vorgeschlagen. Weitere Status sind 2 In Bearbeitung, 3 Erledigt und 4 Storniert. Im Modulkatalog kann die Angebotsstatusart gepflegt werden.
Auftrag angenommen	Checkbox
Kurznotiz	
Notizfeld	

Register Kreditorangebote

Im Register Kreditorangebote pflegen Sie die zur Angebotsanfrage abgegebenen Kreditorangebote. Das Grid liefert für die ausgewählte Angebotsanfrage die einzelnen abgegebenen Angebote und deren Status bzgl. der Anfrage. Zu einem hier auftretenden Keditor können Sie sich Details anzeigen lassen (wenn die Zelle markiert ist über das Kontextmenü oder die Tastenkombination Strg + Shift + 0). Das Kreditorangebot bietet neben dem Register Angebot die Standardregister Multimedia und Historie. Multimedia bietet sich an zur Ergänzung mit Angebotsunterlage, z. B. einem eingescannten Leistungsverzeichnis des Anbieters. Über die Symbolleiste können Sie zum Angebot ein Vertrag erstellen (Alt + V) oder ein Auftrag erstellen (Alt + A).

Das Register Kreditorangebote ist auch als Unterregister zu einer Angebotsanfrage zu finden. Hier werden dann nur die Kreditorangebote geführt, welche der Angebotsanfragenummer zugeordnet sind.

Feld	Beschreibung
Kreditor	Auswahl aus dem Kreditorstamm. Die Auswahl erfolgt unabhängig vom Gewerk, es sei denn, Sie setzen in der Auswahl einen Filter ein. Angezeigt wird der Name des Kreditors.
Kreditor Info	Anzeige von Kreditornummer und Bezeichnung aus dem Kreditorestamm zum gewählten Kreditor.
Niederlassung	Ggf. auswählbare Niederlassung des Kreditors (Partnerverwaltung erforderlich).
Bemerkung	Freie Eingabe einer Bemerkung zu dem Angebot.
Angebotsnummer	Die Angebotsnummer, welche der Kreditor benannt hat.
Angebotspreis	Betrag

Feld	Beschreibung
Angebot vom	Über die Daten Angebot vom und Angebot gültig bis lässt sich die Bindefrist für ein Kreditorenangebot erfassen. Wenn die Bindefrist eines Kreditorenangebots überschritten wurde, erscheint ein Hinweisfenster mit der Information, seit wie vielen Tagen die Frist abgelaufen ist. Zusätzlich kann der Benutzer wählen, ob er trotz der verstrichenen Frist einen Auftrag erstellen möchte.
Angebot gültig bis	Siehe Angebot vom.
Angebot angenommen	Checkbox
Auftrag	Das Angebot wurde über den Auftrag generiert.
Vertrag	Das Angebot wurde über den Vertrag generiert.

Register Zusatzpositionen

Hier legen Sie bei Bedarf einzelne Zusatzpositionen zur bestehenden Angebotsanfrage an, z. B. für Planungsleistungen oder allgemeine einzuplanende Kosten außerhalb des kreditorspezifischen Angebots. Im Eingabedialog werden neben der Zusatzpositionsnummer noch die Bezeichnung, der Betrag sowie ein Schlüsselwort hinterlegt, welches dann auch die Darstellung im Excelreporting in der Entscheidungsvorlage ermöglicht. Die Zusatzpositionsnummer definieren Sie frei und können diese dann auch zur Sortierung der Positionen nutzen.

Katalog Angebotsart

Feld	Beschreibung
Angebotsart	
Bezeichnung	Text
Standard	Checkbox
Deaktiviert	Checkbox
Anzeige	Auswahl
Notiz	Notizfeld
Voreinstellungen	
Register Angebot	
verantwortliches Team	Auswahl
Zuordnung zu Terminart	Auswahl
Zuordnung zu Gewerk	Auswahl
Register Serienbrief	
Standard Vorlage	Auswahl für den Vorschlag einer Vorlage
Feste Vorlage	Checkbox. [X] Vorgegebene Vorlage kann nicht gewechselt werden.
Register E-Mail	
E-Mail Textvorlage	Auswahl für den Vorschlag einer Vorlage für den E-Mail-Text.
Serienbrief-Anlage nicht hinzufügen	Checkbox. [X] Der Serienbrief soll nicht als Anlage hinzugefügt werden.

Katalog Angebotshinweis 2

Zu jeder Angebotsanfrage kann ein Angebotshinweis 2 ausgewählt werden. In diesem Katalog pflegen Sie diese Texte. Mit dem Schalter `Deaktiviert` können einzelne Einträge gegen eine Auswahl in der Angebotsanfrage gesperrt werden.

Katalog Angebotspriorität

In diesem Katalog werden als Standard die Angebotsprioritäten Kritisch, Hoch, Mittel und Niedrig angeboten. Jeder Priorität ist ein Symbol zugeordnet. Sie können eine Prorität als Standard definieren. Neue Angebotsanfragen werden dann mit dieser Priorität voreingestellt. Zu jeder Priorität können Sie festlegen, wieviele Tage zur Erledigung zugestanden werden. Zudem bestimmen Sie, ob diese Termine zur Wiedervorlage generieren sollen.

<Wrap important>Wenn Sie eine Angebotspriorität löschen, erhalten sie eine Sicherheitsabfrage. Für den Löschvorgang gibt nach Bestätigung es keine weitere Abbruchfunktion!</WRAP> Bei der Neuanlage von Angebotsprioritäten wählen Sie als Termin Prio. Typ einen der vier systemseitig angebotenen Typen.

Feld	**Beschreibung**
Angebotspriorität	
`Nummer`	Frei wählbare Nummer. Existiert diese Nummer schon in der Liste, werden die Prioritätsnummern dieser und der nachfolgenden entsprechend verschoben, damit der neue Datensatz mit seiner Nummer eingefügt werden kann und eine eindeutig nummerierte Liste entsteht. Dies ist auch nachträglich durch Bearbeitung möglich.
`Bezeichnung`	Text. Bezeichnung der Priorität
`Anz. Tage bis Erledigung`	Zahl. Zulässige Anzahl der Tage bis zur Erledigung des Angebots. Die Zahl ist Grundlage für automatisch generierte Termine.
`Standard`	Checkbox. Eine Angeotspriorität kann als Standard definiert sein. Ein ggf. zuvor gesetzter Standard einer anderen Priorität wird dann dort automatisch deselektiert.
`Deaktiviert`	Checkbox. Deaktivierte Datensätze werden in der Auswahl der Angebotsprioritäten nicht angeboten. Es ist aber durchaus möglich, dass zuvor angelegte Angebotsanfrage eine Priorität aufweisen, welche bei deren Anlage noch verfügbar war.
Voreinstellungen für automatisch generierte Termine	
`Termin Prio. Typ`	Auswahl. systemseitig werden angeboten: `Niedrig`, `Mittel`, `Hoch` und `Kritisch` mit jeweils eigenem Symbol.
`Termin Wiedervorlage`	Checkbox. Der Termin generiert eine Wiedervorlage abhängig vom Eintrag im Feld `Anz. Tage bis Erledigung` und dem nachfolgend definierten Wert aus `Vorh. erinnern (Tage)`.
`Vorh. erinnern (Tage)`	Zahl. Nur auswählbar, wenn `Termin Wiedervorlage` aktiv ist.
`Notiz`	Notiz zur Priorität

Katalog Angebotsstatusart

In diesem Katalog werden als Standard die Statustypen Neu, In Bearbeitung, Erledigt und Storniert angeboten. Jedem Status ist ein Symbol zugeordnet. Sie können für jeden Status einen Eintrag als Standard definieren. Neue Status werden dann mit diesen voreingestellt. Zudem bestimmen Sie, ob das Setzen eines Status eine Aktion auslösen soll.

<Wrap important>Wenn Sie einen Statustyp löschen, erhalten sie eine Sicherheitsabfrage. Für den Löschvorgang gibt nach Bestätigung es keine weitere Abbruchfunktion!</WRAP> Bei der Neuanlage von Statustypen wählen Sie als Statustyp einen der vier systemseitig angebotenen Typen.

Feld	**Beschreibung**
Angebotsstatusart	
Nummer	Frei wählbare Nummer. Existiert diese Nummer schon in der Liste, werden die Nummern dieser und der nachfolgenden Statustypen entsprechend verschoben, damit der neue Datensatz mit seiner Nummer eingefügt werden kann und eine eindeutig nummerierte Liste entsteht. Dies ist auch nachträglich durch Bearbeitung möglich.
Bezeichnung	Text. Bezeichnung des Statustyps.
Aktion	Auswahl. keine Aktion, Auftrag erstellt, Vertrag erstellt, Serienbrief erstellt. Wird dieser Statustyp eingestellt, kann dem Kontext entsprechend, für welchen Sie diesen Staustyp einsetzen wollen, eine Information zur Anzeige generiert werden. Es wird also z. B. nicht automatisch durch das Setzen des Status ein Auftrag erstellt. Haben Sie einen definerten Ablauf, in welchem Sie einen Auftrag erstellen, könnnen Sie danach einen Status auswählen, dessen Aktion die Information liefert, dass ein Auftrag erstellt wurde.
Standard	Checkbox. Eine Statustyp pro Kategorie kann als Standard definiert sein. Ein ggf. zuvor gesetzter Standard einer anderen Priorität wird dann dort automatisch deselektiert.
Deaktiviert	Checkbox. Deaktivierte Datensätze werden in der Auswahl der Statustypen nicht angeboten. Es ist aber durchaus möglich, dass zuvor angelegte Angebotsanfrage einen Statustyp aufweisen, welcher bei deren Anlage noch verfügbar war.
Notiz	Notiz zum Statustyp

Platzhalter für Vorlagen aus dem Vorlagenmanger

Für die Angebotsanfragen pflegen Sie Wordvorlagen vom Typ Ange im Vorlagenmanager alternativ zur internen Texterfassung. Dazu muss unter Fachadministration ⇒ System ⇒ Systemeinstellungen Datenbank in der Systemeinstellung AktiviereNeuenSerienbrief das Modul ixHaus+Angebot aktiviert sein.

Bei der Übernahme alter Vorlagen sind manuelle Anpassungen erforderlich. Als Tabelle steht $$AngNotizen zur Verfügung.

Nachfolgend finden Sie die Abschnitte aus dem Kapitel des Vorlagenmanagers, welche für die Vorlagenerstellung für Aufträge relevant sind.

Allgemein

AktDatum	Aktuelles Systemdatum im 10-stelligen Format dd.mm.jjjj
AktDatumGanzLang	Aktuelles Systemdatum mit Wochentag, z. B. Freitag, 04. Mai 2018
AktDatumKurz	Aktuelles Systemdatum im kompakten Format dd.mm.jj
AktDatumLang	Aktuelles Systemdatum im Format dd. Mmm jjjj, z. B. 01. Februar 2018
AktWJahr	Aktuelles Wirtschaftsjahr
ArchQrCodeDatei	Dateiname inkl. Pfad zu Datei mit QR-Code-Image (erweiterte Daten für Archivsystem)
BnkAutoBICBez	Automatischer Bezeichner zu ObjKreÜbBnkBIC („BIC“ oder „BLZ“)
BnkAutoIBANBez	Automatischer Bezeichner zu ObjKreÜbBnkIBAN („IBAN“ oder „Kontonummer“)
HöchsteWJahr	Höchstes Wirtschaftsjahr
Icru	Währungskennzeichen eines Betrages, i. d. R. €
IcruLang	Währung eines Betrages ausgeschrieben, i. d. R. Euro
LfdNr	laufende Nummer (z. B. als inkrementeller Bestandteil von Rechnungsnummern, s. Feld `Laufende Nr. ab` oder `Start ab Rechnungsnr.` in Parametermaske eines Druckdialogs)
Obsolete	für weggefallene Platzhalter ohne eindeutige Entsprechung durch neuen Platzhalter
SeiteMitCIHintergrundbild	Im iX-Haus-Verzeichnis `data\SBriefHintergrund` wird dann nach einer Datei mit dem Namen ..._Back1.jpg gesucht. Die Datei ist entweder objekt-, fibu- oder gruppenspezifisch (siehe auch iX-Wiki Abschnitt Dynamische Bilddateien in Vorlagen verwenden) Der Pfad zu einem Unternehmens CI-Hintergrundbild im A4 Hochformat wird ggf. über die Systemeinstellung Datenbank 1.14.117.3. `CI-Hintergrundbild` benannt. Die Eingabe ist auch relativ zum iX-Haus Pfad möglich. Das Bild wird automatisch als Hintergrundbild der Seiten gesetzt, welche die Seriendruckvariable `SeiteMitCiHintergrundbild` enthalten.
SeiteMitCiHintergrundbild2	Im iX-Haus-Verzeichnis `data\SBriefHintergrund` wird nach einer Datei mit dem Namen ..._Back2.jpg gesucht. Die Datei ist entweder objekt-, fibu- oder gruppenspezifisch (siehe auch iX-Wiki Abschnitt Dynamische Bilddateien in Vorlagen verwenden)
SeiteMitCiHintergrundbild3	Im iX-Haus-Verzeichnis `data\SBriefHintergrund` wird nach einer Datei mit dem Namen ..._Back3.jpg gesucht. Die Datei ist entweder objekt-, fibu- oder gruppenspezifisch (siehe auch iX-Wiki Abschnitt Dynamische Bilddateien in Vorlagen verwenden)
SepaDatum	Datum der SEPA-Umstellung/SEPA-Einzug gültig ab dd.mm.jjjj
Stichjahr	Jahr der Auswertung z. B. in Zahlungsplan im Format jjjj, z. B. 2018
StichjahrKurz	Jahr der Auswertung z. B. in Zahlungsplan im Format jj, z. B. 18
Stichmonat	Monat der Auswertung z. B. in Zahlungsplan im Format mmm z. B. Jan
StichmonatLang	Monat der Auswertung z. B. in Zahlungsplan ausgeschrieben z. B. Januar

Stichtag	Stichtag der Auswertung z. B. in Zahlungsplan im Format dd.mm.jjjj
UserAnmeldename	Anmeldename des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserAnrede	Anrede des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserFax	Telefaxnummer des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserKürzel	Kürzel des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung. Ist das Feld Kürzel (Initialen) in der Benutzerverwaltung leer, wird hier der Anmeldename (vgl. UserAnmeldename) des Benutzers ausgegeben. Somit liefert dieser Platzhalter immer einen Hinweis zum Ersteller des Dokuments.
UserMail	E-Mail-Adresse des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserNachname	Nachname des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserName	Name des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserNiederlassung	zugeordnete Niederlassung des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserNr	BenutzerId des Benutzers
UserPlzOrt	Postleitzahl und Ort des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserStrNr	Straße und Hausnummer des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserTel	Telefonnummer des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserUntersPräfix	Präfix für Unterschriftzeile des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserVorname	Vorname des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
ZrBeginn	Beginn des Zeitraums einer Periodenauswertung tt.mm.jj
ZrBeginnGanzLang	Beginn des Zeitraums einer Periodenauswertung ausführlich
ZrBeginnKurz	Beginn des Zeitraums einer Periodenauswertung tt.mm
ZrBeginnLang	Beginn des Zeitraums einer Periodenauswertung tt.mm.jjjj
ZrEnde	Ende des Zeitraums einer Periodenauswertung tt.mm.jj
ZrEndeGanzLang	Ende des Zeitraums einer Periodenauswertung ausführlich
ZrEndeKurz	Ende des Zeitraums einer Periodenauswertung tt.mm
ZrEndeLang	Ende des Zeitraums einer Periodenauswertung tt.mm.jjjj
ZrJahr	Jahr des Zeitraums jjjj

Objekt

ObjBaujahr	Gebäudedaten: Baujahr
ObjBez	Objektbezeichnung
ObjGewerbeAnz	Gebäudedaten: Gewerbeanzahl
ObjGewerbeM2	Gebäudedaten: Gewerbefläche
ObjGläubigerId	Gläubiger-ID
ObjHäuserAnz	Gebäudedaten: Häuseranzahl
ObjHausnr1	Hausnummer zu Straße 1
ObjHausnr2	Hausnummer zu Straße 2
ObjHausnr3	Hausnummer zu Straße 3
ObjHausnr4	Hausnummer zu Straße 4
ObjHausnr5	Hausnummer zu Straße 5
ObjKreLaBnkAutoBIC	Automatisch BIC oder BLZ der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift

ObjKreLaBnkAutoIBAN	Automatisch IBAN oder Kontonummer der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift
ObjKreLaBnkBIC	BIC der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift
ObjKreLaBnkBLZ	BLZ der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift
ObjKreLaBnkIBAN	IBAN der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift
ObjKreLaBnkIBANKrypt	IBAN der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift in teilweise unkenntlich gemachter Form
ObjKreLaBnkInhaber	Inhaber zur Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift
ObjKreLaBnkKto	Kontonummer der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift
ObjKreLaBnkName	Name der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift
ObjKreÜbBnkAutoBIC	Automatisch BIC oder BLZ der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKreÜbBnkAutoIBAN	Automatisch IBAN oder Kontonummer der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKreÜbBnkBIC	BIC der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKreÜbBnkBLZ	BLZ der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKreÜbBnkIBAN	IBAN der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKreÜbBnkIBANKrypt	IBAN der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung in teilweise unkenntlich gemachter Form
ObjKreÜbBnkInhaber	Inhaber zur Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKreÜbBnkKto	Kontonummer der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKreÜbBnkName	Name der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKtnBnkBic	BIC der Bank Kaution
ObjKtnBnkIban	IBAN der Bank Kaution oder Virtuelles Kautionskonto
ObjKtnBnkIBANKrypt	IBAN der Bank Kaution oder Virtuelles Kautionskonto in teilweise unkenntlich gemachter Form
ObjKtnBnkInhaber	Inhaber zur Bank Kaution
ObjKtnBnkName	Name der Bank Kaution
ObjNr	Objektnummer
ObjOrt	Ort
ObjPerLaBnkAutoBIC	Automatisch BLZ oder BIC der Bank Person-Lastschrift
ObjPerLaBnkAutoIBAN	Automatisch KTO oder IBAN der Bank Person-Lastschrift
ObjPerLaBnkBIC	BIC der Bank Person-Lastschrift
ObjPerLaBnkBLZ	BLZ der Bank Person-Lastschrift
ObjPerLaBnkIBAN	IBAN der Bank Person-Lastschrift
ObjPerLaBnkIBANKrypt	IBAN der Bank Person-Lastschrift in teilweise unkenntlich gemachter Form
ObjPerLaBnkInhaber	Inhaber zur Bank Person-Lastschrift (Information aus dem Eingabefeld Absender Zahlungsverkehr)
ObjPerLaBnkKto	Kontonummer der Bank Person-Lastschrift
ObjPerLaBnkName	Name der Bank Person-Lastschrift
ObjPerÜbBnkAutoBIC	Automatisch BLZ oder BIC der Bank Person-Überweisung
ObjPerÜbBnkAutoIBAN	Automatisch KTO oder IBAN der Bank Person-Überweisung
ObjPerÜbBnkBIC	BIC der Bank Person-Überweisung
ObjPerÜbBnkBLZ	BLZ der Bank Person-Überweisung
ObjPerÜbBnkIBAN	IBAN der Bank Person-Überweisung, ggf. des virtuellen Kontos
ObjPerÜbBnkIBANKrypt	IBAN der Bank Person-Überweisung, ggf. des virtuellen Kontos in teilweise unkenntlich gemachter Form
ObjPerÜbBnkInhaber	Inhaber zur Bank Person-Überweisung

ObjPerÜbBnkKto	Kontonummer der Bank Person-Überweisung
ObjPerÜbBnkName	Name der Bank Person-Überweisung
ObjPlz1	PLZ 1
ObjPlz2	PLZ 2
ObjPlz3	PLZ 3
ObjPlz4	PLZ 4
ObjPlz5	PLZ 5
ObjPlzOrt1	PLZ Ort 1
ObjPlzOrt2	PLZ Ort 2
ObjPlzOrt3	PLZ Ort 3
ObjPlzOrt4	PLZ Ort 4
ObjPlzOrt5	PLZ Ort 5
ObjStellpAnz	Gebäudedaten: Stellplatzanzahl
ObjStellpM2	Gebäudedaten: Stellplatzfläche
ObjSteuerNr	Steuernummer
ObjStraße1	Straße 1 ohne Hausnummer
ObjStraße2	Straße 2 ohne Hausnummer
ObjStraße3	Straße 3 ohne Hausnummer
ObjStraße4	Straße 4 ohne Hausnummer
ObjStraße5	Straße 5 ohne Hausnummer
ObjStrNr1	Straße 1 mit Hausnummer
ObjStrNr2	Straße 2 mit Hausnummer
ObjStrNr3	Straße 3 mit Hausnummer
ObjStrNr4	Straße 4 mit Hausnummer
ObjStrNr5	Straße 5 mit Hausnummer
ObjStrNrAlle	Alle Straßen des Objekts (kommagetrennt) mit Hausnummer
ObjUstId	Umsatzsteuer-ID
ObjVerwBnkAutoBIC	Automatisch BIC oder BLZ der Verwalterbank
ObjVerwBnkAutoIBAN	Automatisch IBAN oder Kontonummer der Verwalterbank
ObjVerwBnkBIC	BIC der Verwalterbank
ObjVerwBnkBLZ	Bankleitzahl der Verwalterbank
ObjVerwBnkIBAN	IBAN der Verwalterbank
ObjVerwBnkIBANKrypt	IBAN der Verwalterbank in teilweise unkenntlich gemachter Form
ObjVerwBnkInhaber	Kontoinhaber der Verwalterbank
ObjVerwBnkKto	Kontonummer der Verwalterbank
ObjVerwBnkName	Name der Verwalterbank
ObjVhdrAbsender	Verwaltungsheader Absender
ObjVhdrOrt	Verwaltungsheader Ort
ObjVhdrPlz	Verwaltungsheader PLZ
ObjVhdrPlzOrt	Verwaltungsheader Plz Ort
ObjVhdrStrNr	Verwaltungsheader Straße mit Hausnummer
ObjVhdrTel	Verwaltungsheader Telefon
ObjVhdrZeile1	Verwaltungsheader Zeile 1
ObjVhdrZeile2	Verwaltungsheader Zeile 2
ObjVhdrZeile3	Verwaltungsheader Zeile 3
ObjVwBeginn	Beginn der Objektverwaltung

ObjVwEnde	Ende der Objektverwaltung
ObjWohnAnz	Gebäudedaten: Wohnungsanzahl
ObjWohnM2	Gebäudedaten: Wohnfläche

Fläche



Die Ausgabe im Serienbrief erfolgt ggf. nur unter der Option `Brief/Fläche`.

FlArtBez	Bezeichnung der zugeordneten Flächenart
FlArtNr	Flächenartnummer
FlBeginn	Beginn der Flächenexistenz
FlBeschreibung1	Beschreibung (Lage)1
FlBeschreibung2	Beschreibung (Lage)2
FlBeschreibung3	Beschreibung (Lage)3
FlBez	Flächenbezeichnung
FlEnde	Ende der Flächenexistenz
FlGrösse	Flächengröße laut Umlage der Flächenart
FlHausnr	Hausnummer zu Straße
FlHeizkostenDienst	Name des Heizkostendienstes
FlHeizkostenKundenNr	Kundennummer beim Heizkostendienst
FlHeizkostenOrdnungsnummer	Ordnungsnummer der Fläche beim Heizkostendienst
FlHeizkostenVersion	verwendete ARGE-Version des Heizkostendienstes. Wenn in der Fläche keine Version vorliegt, bedeutet dies, dass keine Version im Katalog Heizkostendienst definiert ist. In diesem Fall wird angenommen, dass der Heizkostendienst die bisherige ARGE Version 2.1 benutzt.
FlLage	Lage
FlNr	Flächennummer
FlOrt	Ort
FlPlz	Plz
FlPlzOrt	PlzOrt
FlStatus	Status der Fläche
FlStock	Stock
FlStraße	Straße ohne Hausnummer
FlStrNr	Straße mit Hausnummer
FlVermarktung	Vermarktung Ja/Nein
FlVermarktungAb	VermarktungAb (Datum)

Empfänger

EmpfAdresszusatz	Adresszusatz *
EmpfAnrede	Anrede
EmpfAnredePers1	Persönliche Anrede 1 (nicht für alle Typen)
EmpfAnredePers2	Persönliche Anrede 2 (nicht für alle Typen)

EmpfAnspPartner	Empfänger: Ansprechpartner
EmpfAnsZeile1	Anschrift Zeile 1 (1-7 „rutscht“ zusammen)
EmpfAnsZeile2	Anschrift Zeile 2 (1-7 „rutscht“ zusammen)
EmpfAnsZeile3	Anschrift Zeile 3 (1-7 „rutscht“ zusammen)
EmpfAnsZeile4	Anschrift Zeile 4 (1-7 „rutscht“ zusammen)
EmpfAnsZeile5	Anschrift Zeile 5 (1-7 „rutscht“ zusammen)
EmpfAnsZeile6	Anschrift Zeile 6 (1-7 „rutscht“ zusammen) *
EmpfAnsZeile7	Anschrift Zeile 7 (1-7 „rutscht“ zusammen) *
EmpfBnkAutoBIC	BIC oder BLZ automatisch
EmpfBnkAutoIBAN	IBAN oder Kontonummer automatisch
EmpfBnkBIC	BIC der Bank
EmpfBnkBLZ	BLZ der Bank
EmpfBnkIBAN	IBAN der Bank
EmpfBnkIBANKrypt	IBAN der Bank in teilweise unkenntlich gemachter Form
EmpfBnkInhaber	Name des Kontoinhabers
EmpfBnkKto	Kontonummer der Bank
EmpfBnkName	Name der Bank
EmpfERechMail	E-Mail des Empfängers für E-Rechnung
EmpfERechTyp	Typ der E-Rechnung
EmpfFax	Telefaxnummer
EmpfHausnr	Hausnummer
EmpfHomepage	Homepage *
EmpfLandLang	Land (lange Bezeichnung, z. B. Deutschland) *
EmpfLeitwegIdGLN	Leitweg-ID (Identifikationsnummer des Rechnungsempfängers) oder einer GLN (Global Location Number) zur eindeutigen Adressierung von Rechnungen an Behörden oder Unternehmen. Muss als Beschriebfeld zuvor definiert sein (Beschrieb Leitweg-ID/GLN von Personen und/oder Kreditoren/Debitoren). Der Inhalt dieses Platzhalters ist identisch mit der LeitwegId bzw. GLN in der xml der E-Rechnung.
EmpfMail	E-Mail-Adresse
EmpfMandatRef	Mandatsreferenznummer des Empfängers
EmpfMitBrief	Partner erhält eigene Korrespondenz Dieser Platzhalter macht Sinn nur in der Tabelle $$ALLEPRTNJa- wenn Vertragspartner den Brief bekommt Nein - wenn Vertragspartner den Brief nicht bekommt.
EmpfName	Name 1+2
EmpfName1	Name 1
EmpfName2	Name 2
EmpfNr	Nummer des Empfängers
EmpfOrt	Ort
EmpfPartnerNummer	Nummer des Partners *
EmpfPlz	PLZ
EmpfPlzOrt	PLZ Ort
EmpfRolleInfo	Rolleninfo aus dem Partnerverwaltung
EmpfStraße	Straße ohne Hausnummer
EmpfStrNr	Straße mit Hausnummer
EmpfTel1	Telefonnummer 1

EmpfTel2	Telefonnummer 2
EmpfUstId	Umsatzsteuer-Id des Empfängers

*wird nur über iX-Haus plus Partner gefüllt

Je nachdem wie das Schreiben über ix-Haus plus generiert wird, kann der Empfänger z. B. ein Kreditor, Hersteller oder eine Wartungsfirma sein. Dementsprechend wird dann die relevante Datenquelle für die Empf-Daten ausgewertet.

Empfänger im Modul Partner

Wenn die iX-Haus plus Partnerverwaltung aktiv ist, ist es möglich, in dem Brief die Vertragspartner des Adressaten aufzulisten.

Das ist über die folgenden expandierenden Tabellen realisierbar. Das Steuerzeichen wird ohne Leerzeichen in der zweiten Tabellenzeile in der ersten Spalte vor den dort verwendeten Platzhalter gesetzt. Es beginnt mit einem doppelten $-Zeichen:

$$ALLEPRTN	In dieser Tabelle werden alle Vertragspartner des Adressaten aufgelistet.
$$PRTNMI	In dieser Tabelle werden alle Vertragspartner des Adressaten aufgelistet, die diesen Brief auch bekommen.
$$PRTNOHNE	In dieser Tabelle werden alle Vertragspartner des Adressaten aufgelistet, die diesen Brief nicht bekommen.

Falls der Briefempfänger keine Partner hat, können die partnerrelevanten Texbereiche aus dem Serienbrief entfernt werden. Verwenden Sie dafür folgende bedingte Textblöcke:

[ALLEPRTN_JA][ALLEPRTN]	Ein Textblock beginnt mit dem Platzhalter der Bedingung und endet mit dem Platzhalter des Bedingungsendes. Text innerhalb dieser Blöcke wird nur angezeigt, wenn die jeweilige Bedingung erfüllt ist. Bedingung für [ALLEPRTN_JA]: Empfänger hat mindestens einen Vertragspartner
[PRTNMIT_JA][PRTNMIT]	Ein Textblock beginnt mit dem Platzhalter der Bedingung und endet mit dem Platzhalter des Bedingungsendes. Text innerhalb dieser Blöcke wird nur angezeigt, wenn die jeweilige Bedingung erfüllt ist. Bedingung für [PRTNMIT_JA]: Empfänger hat mindestens einen Vertragspartner, der diesen Brief auch bekommt.
[PRTNOHNE_JA][PRTNOHNE]	Ein Textblock beginnt mit dem Platzhalter der Bedingung und endet mit dem Platzhalter des Bedingungsendes. Text innerhalb dieser Blöcke wird nur angezeigt, wenn die jeweilige Bedingung erfüllt ist. Bedingung für [PRTNOHNE_JA]: Empfänger hat mindestens einen Vertragspartner, der diesen Brief nicht bekommt.

Beispiel:

[ALLEPRTN_JA]

Der Empfänger hat mindestens einen Vertragspartner.

Alle Vertragspartner sind in der expandierenden TabelleALLEPRTN aufgeführt:

EmpfNr	Partnernummer	Name Vertragspartners	Mit Brief?
$$ALLEPRTN«EmpfNr»	«EmpfPartnerNummer»	«EmpfName»	«EmpfMitBrief»

[ALLEPRTN]

[PRTNMIT_JA]

Der Empfänger hat mindestens einen Vertragspartner, welcher auch einen Brief erhält.

Vertragspartner mit Brief sind in der expandierenden TabellePRTNMI aufgeführt:

EmpfNr	Partnernummer	Name Vertragspartners	Mit Brief? Hier sollte immer „Ja“ kommen…
$$PRTNMI«EmpfNr»	«EmpfPartnerNummer»	«EmpfName»	«EmpfMitBrief»

[PRTNMIT]

[PRTNOHNE_JA]

Der Empfänger hat mindestens einen Vertragspartner, welcher keinen Brief erhält.

Vertragspartner ohne Brief sind in der expandierendenTabelle PRTNOHNE aufgeführt:

EmpfNr	Partnernummer	Name Vertragspartners	Mit Brief? Hier sollte immer „Nein“ kommen…
$$PRTNOHNE«EmpfNr»	«EmpfPartnerNummer»	«EmpfName»	«EmpfMitBrief»

[PRTNOHNE]

Kreditor

KreAnrede	Anrede
KreAnspPartner	Ansprechpartner
KreBnkAutoBIC	BIC oder BLZ automatisch
KreBnkAutoIBAN	IBAN oder Kontonummer automatisch
KreBnkBIC	Bank BIC
KreBnkBLZ	Bank BLZ
KreBnkIBAN	Bank IBAN
KreBnkIBANkrypt	Bank IBAN in teilweise unkenntlich gemachter Form
KreBnkInhaber	Name des Kontoinhabers des Kreditorbankontos
KreBnkKto	Bankkontonummer
KreBnkName	Bankname
KreERechMail	E-Mail für E-Rechnung
KreERechTyp	Typ der E-Rechnung-Vorgabe
KreFax	Telefaxnummer
KreFreistBesch	Freistellungsbescheinigung
KreFreistDatum	Freistellungsdatum
KreGewerk	Gewerk (bei mehreren Gewerken kommagetrennt)
KreHausnr	Hausnummer

KreKundennr	Kundennummer (entweder allgemein aus dem Kreditorstamm oder objektspezifisch lt. Objektauswahl/Firmenzuordnung). Beim Schreiben via Objekte plus kann hierüber selektiert werden, ob ein Schreiben pro Kundennummer oder ein Schreiben zusammenfassend über die ausgewählten Kundennummern generiert werden soll. Im letzteren Fall werden die Kundennummern kommagetrennt ausgegeben. Für den Einsatz mehrerer Kundennummern pro Objekt ist das Featurepaket 20.23 erforderlich.
KreMail	E-Mail-Adresse
KreName	Name 1+2 („ans2 ans3“)
KreName1	Name 1 („ans2“)
KreName2	Name 2 („ans3“)
KreNr	Nummer des Kreditors
KreOrt	Ort
KrePlz	PLZ
KrePlzOrt	PLZ Ort
KreStraße	Straße ohne Hausnummer
KreStrNr	Straße mit Hausnummer
KreTel1	Telefon 1
KreTel2	Telefon 2
KreUStId	Umsatzsteuer-ID
KreZzSkonto1	Skonto in % für Zahlungsziel 1
KreZzSkonto2	Skonto in % für Zahlungsziel 2
KreZzSkonto3	Skonto in % für Zahlungsziel 3
KreZzTage1	Zahlungsziel 1
KreZzTage2	Zahlungsziel 2
KreZzTage3	Zahlungsziel 3

Im Texttyp MA liefern die kreditorischen Platzhalter nur dann Werte, wenn ein Debitor aus dem Kreditoren/Debitorenstamm angemahnt wird.

Person

Per1Anrede	Anrede („ans1“) automatisch aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1AnredePers1	Persönliche Anrede 1 aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1AnredePers2	Persönliche Anrede 2 aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1AnredeZeile	Anredezeile („ans1+ans2+ans3“) aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1AnsZeile1	Anschrift 1 Zeile 1 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)
Per1AnsZeile2	Anschrift 1 Zeile 2 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)
Per1AnsZeile3	Anschrift 1 Zeile 3 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)
Per1AnsZeile4	Anschrift 1 Zeile 4 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)
Per1AnsZeile5	Anschrift 1 Zeile 5 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)
Per1AnsZeile6	Anschrift 1 Zeile 6 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)(**)
Per1AnsZeile7	Anschrift 1 Zeile 7 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)(**)
Per1ERechMail	E-Mail für Empfang von E-Rechnungen (Adressstamm Adam1)
Per1Fax	Telefaxnummer aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1Hausnr	Hausnummer aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)

Per1Homepage	Homepage aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1Mail	E-Mail-Adresse aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1Name	Name 1+2 („ans2 ans3“) aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1Name1	Name 1 („ans2“) aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1Name2	Name 2 („ans3“) aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1Ort	Ort („ans5“) aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1Plz	PLZ („ans5“) aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1PlzOrt	PLZOrt („ans5“) aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1Straße	Straße ohne Hausnummer aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1StrNr	Straße („ans4“) mit Hausnummer aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1Tel1	Telefonnummer 1 aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1Tel2	Telefonnummer 2 aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1UstId	Personen-Umsatzsteuer-ID aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per2Anrede	Anrede („ans1“) automatisch aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2AnredePers1	Persönliche Anrede 1 aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2AnredePers2	Persönliche Anrede 2 aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2AnredeZeile	Anredezeile („ans1+ans2+ans3“) aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2AnsZeile1	Anschrift 2 Zeile 1 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)
Per2AnsZeile2	Anschrift 2 Zeile 2 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)
Per2AnsZeile3	Anschrift 2 Zeile 3 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)
Per2AnsZeile4	Anschrift 2 Zeile 4 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)
Per2AnsZeile5	Anschrift 2 Zeile 5 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)
Per2AnsZeile6	Anschrift 2 Zeile 6 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)(**)
Per2AnsZeile7	Anschrift 2 Zeile 7 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)(**)
Per2ERechMail	E-Mail für Empfang von E-Rechnungen (Adressstamm Adam2)
Per2Fax	Telefaxnummer aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2Hausnr	Hausnummer aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2Homepage	Homepage aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2Mail	E-Mail-Adresse aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2Name	Name 1+2 („ans2 ans3“) aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2Name1	Name 1 („ans2“) aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2Name2	Name 2 („ans3“) aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2Ort	Ort („ans5“) aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2Plz	PLZ („ans5“) aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2PlzOrt	PLZ Ort („ans5“) aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2Straße	Straße ohne Hausnummer aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2StrNr	Straße („ans4“) mit Hausnummer aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2Tel1	Telefon 1 aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2Tel2	Telefon 2 aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2UstId	Personen-Umsatzsteuer-ID aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
PerAnrede	Anrede („ans1“) automatisch aus Adresstamm (Adam1/2)
PerAnredePers1	Persönliche Anrede 1 automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerAnredePers2	Persönliche Anrede 2 automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerAnredeZeile	Anredezeile („ans1+ans2+ans3“) automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerBnkAutoBIC	BIC oder BLZ automatisch
PerBnkAutoIBAN	IBAN oder Kontonummer automatisch

PerBnkBIC	BIC der Bank
PerBnkBLZ	BLZ der Bank
PerBnkIBAN	IBAN der Bank
PerBnkIBANKrypt	IBAN der Bank in teilweise unkenntlich gemachter Form
PerBnkInhaber	Name des Kontoinhabers zur Bank. Dies ist primär der Name aus dem Feld Abw. Inhaber, ansonsten der Name 1 aus Anschrift 1 (Adam1). Ist Name 1 dort nicht gepflegt, wird die Info aus Name 2 aus dem Adressstamm genutzt (jeweils max. 70 Zeichen). Der Name des Kontoinhabers wird also analog zur Namensfindung im Zahlungsverkehr ermittelt.
PerBnkKto	Kontonummer der Bank
PerBnkName	Name der Bank
PerEinzug	Person hat zum Stichtag eine Einzugsermächtigung (Ja/Nein)
PerERechTyp	E-Rechnungstyp automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerFax	Telefaxnummer automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerGeburtstag	Datum Geburtstag des ersten Partners **)
PerGeburtstag1	Datum Geburtstag des ersten Partners, z. B. bei Eheleuten, identisch mit PerGeburtstag (**)
PerGeburtstag2	Datum Geburtstag des zweiten Partners, z. B. bei Eheleuten (**)
PerHausnr	Hausnummer automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerHinweis1	Hinweisfeld 1
PerHinweis2	Hinweisfeld 2
PerHinweis3	Hinweisfeld 3
PerHinweis4	Hinweisfeld 4
PerHinweis5	Hinweisfeld 5
PerHinweis6	Hinweisfeld 6
PerHinweis7	Hinweisfeld 7
PerHinweis8	Infofeld 1
PerHinweis9	Infofeld 2
PerHomepage	Homepage automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerInfo	Personeninfo „ObjNr+PerNr Suchname“
PerLastGültAb	Das kleinste gültig ab-Datum ermittelt über alle zum Stichtag des Schreibens aktiven Lastschriften der Person.
PerLastGültBis	Das größte gültig bis-Datum ermittelt über alle zum Stichtag des Schreibens aktiven Lastschriften der Person.
PerMail	E-Mail-Adresse automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerMandatRef	Mandatsreferenznummer
PerName	Name 1+2 („ans2 ans3“) automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerName1	Name 1 („ans2“) automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerName2	Name 2 („ans3“) automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerNotiz1	Notiz 1
PerNotiz2	Notiz 2
PerNotiz3	Notiz 3
PerNr	Nummer der Person
PerObjNrPerNr	„Wohneinheit“-Nummer „ObjNr+PerNr“
PerOrt	Ort („ans5“) automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerPlz	PLZ („ans5“) automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerPlzOrt	PLZ Ort („ans5“) automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)

PerStraße	Straße ohne Hausnummer automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerStrNr	Straße („ans4“) mit Hausnummer automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerSuchname	Suchname
PerTel1	Telefonnummer 1 automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerTel2	Telefonnummer 2 automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerTyp	Personentyp
PerUstId	Personen-Umsatzsteuer-ID automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerWohnTyp	Wohnungstyp (Wohnkataster)

(*):Im Vorlagenmanager nur verwendbar, wenn die Systemeinstellung Serienbrief > AktivierePerAdr1Adr2Kontaktplatzhalter aktiv ist.

Adam1 = Adresstammdatensatz 1. Anschrift, Adam2 = Adressstammdatensatz 2. Anschrift einer Person. (S. a. Register Anschrift im Personenstamm.)

(**) wird nur über iX-Haus plus Partner gefüllt

Eigentümer

OwnAnrede	Anrede („ans1“) des Eigentümers
OwnAnredePers1	Persönliche Anrede 1 des Eigentümers
OwnAnredePers2	Persönliche Anrede 2 des Eigentümers
OwnAnspPartner	Ansprechpartner des Eigentümers
OwnBnkAutoBIC	BIC oder BLZ (automatisch) des Eigentümers
OwnBnkAutoIBAN	IBAN oder Kontonummer (automatisch) des Eigentümers
OwnBnkBIC	BIC des Eigentümers
OwnBnkBLZ	BLZ des Eigentümers
OwnBnkIBAN	IBAN des Eigentümers
OwnBnkIBANKrypt	IBAN des Eigentümers in teilweise unkenntlich gemachter Form
OwnBnkInhaber	Name des Kontoinhabers des Bankkontos des Eigentümers
OwnBnkKto	Kontonummer des Bankkontos des Eigentümers
OwnBnkName	Bankname zum Bankkontos des Eigentümers
OwnDruckName	Name des Eigentümers lt. Feld Druckname im Eigentümerstamm. Es kann bis zu 160 Zeichen nutzen.
OwnERechMail	abweichende E-Mail-Adresse des Eigentümers für Empfang von E-Rechnung
OwnERechTyp	E-Rechnungstyp des Eigentümers
OwnFax	Telefaxnummer des Eigentümers
OwnHausnr	Hausnummerdes Eigentümers
OwnMail	E-Mail-Adresse des Eigentümers
OwnName	Name 1+2 („ans2 ans3“) des Eigentümers
OwnName1	Name 1 („ans2“) des Eigentümers. Um einen längeren Namen darzustellen, können Sie OwnDruckName nutzen.
OwnName2	Name 2 („ans3“) des Eigentümers
OwnNameEmpfRech	Name desjenigen Eigentümers, der zum angesteuerten Objekt das Attribut „Empfängt Rechnung: Verw.Gebühren/iX-Haus plus“ gesetzt hat (Faktura-Rechnung). Wenn es mehrere solcher Eigentümer gibt, wird der erste Treffer verwendet.

OwnNameEmpfRech1	Name des ersten Eigentümers (vgl. OwnNameEmpfRech).
OwnNameEmpfRech2	Name des zweiten Eigentümers (vgl. OwnNameEmpfRech).
OwnNotiz	Notiztext des Eigentümers
OwnNr	Nummer des Eigentümers (Owner) (4-stellig mit führenden 0)
OwnObjAnteil	Anteil des Eigentümers am Objekt in %
OwnOrt	Ort („ans5“) des Eigentümers
OwnPlz	PLZ („ans5“) des Eigentümers
OwnPlzOrt	PLZ Ort („ans5“) des Eigentümers
OwnSteuerNr	Steuernummer des Eigentümers
OwnStraße	Straße (ohne Hausnummer) des Eigentümers
OwnStrNr	Straße („ans4“) mit Hausnummer des Eigentümers
OwnTel	Telefonnummer des Eigentümers
OwnUStId	Umsatzsteuer-ID des Eigentümers
OwnWIdNr	Wirtschafts-Identifikationsnummer des Eigentümers

TO



Beachten Sie bitte, dass bei der Ausgabe von Daten zu einer Prüfung auch die Felder für eine Wartung (sofern vorhanden) befüllt werden (und umgekehrt), da die Daten zu Prüfung und Wartung über das Technische Objekt gekoppelt sind! Wegen der Ähnlichkeit der Platzhalternamen sollten Sie vor allem bei der Vorlagenerstellung mit Copy & Paste Vorsicht walten lassen.

ToAnlAußerBetrieb	Anlage außer Betrieb (Status TRUE/FALSE für ja/nein)
ToBemerkung	Bemerkung
ToBez	TO-Bezeichnung
ToDefinition	TO-Definition
ToEinbaudatum	Einbaudatum
ToGebäude	Gebäude, dem das TO zugeordnet ist
ToGebäudeteil	Gebäudeteil, dem das TO ggf. zugeordnet ist
ToGeschoß	Geschoss, dem das TO ggf. zugeordnet ist
ToGsndhamtMail	Adresse des zugeordneten Gesundheitsamts: E-Mail-Adresse
ToGsndhamtName	Name des zugeordneten Gesundheitsamts
ToGsndhamtNotiz	Inhalt der Notiz des zugeordneten Gesundheitsamts
ToGsndhamtNummer	Nummer des zugeordneten Gesundheitsamts
ToGsndhamtPlzOrt	Adresse des zugeordneten Gesundheitsamts: Postleitzahl und Ort
ToGsndhamtStrNr	Adresse des zugeordneten Gesundheitsamts: Straße und Hausnummer
ToGsndhamtTel1	Adresse des zugeordneten Gesundheitsamts: Telefonnummer 1
ToGsndhamtTel2	Adresse des zugeordneten Gesundheitsamts: Telefonnummer 2
ToGsndhamtTel3	Adresse des zugeordneten Gesundheitsamts: Telefonnummer 3
ToGwBeginn	Gewährleistungsbeginn
ToGwEnde	Gewährleistungsende
ToHerstAnrede	Herstellerkontaktdaten: Anrede
ToHerstInfo	Herstellerinfo lt. zugeordnetem Hersteller

ToHerstMail	Herstellerkontaktdaten: E-Mail-Adresse
ToHerstName	Herstellerkontaktdaten: Name, Zusammenfassung aus Herstellername 1 und 2.
ToHerstName1	Herstellerkontaktdaten: Herstellername 1
ToHerstName2	Herstellerkontaktdaten: Herstellername 2
ToHerstPlzOrt	Herstellerkontaktdaten: Postleitzahl und Ort
ToHerstStrNr	Herstellerkontaktdaten: Straße und Hausnummer
ToHerstTel1	Herstellerkontaktdaten: Telefonnummer 1
ToHerstTel2	Herstellerkontaktdaten: Telefonnummer 2
ToHerstTel3	Herstellerkontaktdaten: Telefonnummer 3
ToIntNr	Interne Nummer des Technischen Objekts
ToNächsteInspektion	Datum der nächsten Inspektion
ToNächsteWartung	Datum der nächsten Wartung
ToNotizErzeugtAm	Erstellungsdatum der Notiz
ToNotizErzeugtVon	Ersteller der Notiz
ToNotizText	Text der Notiz
ToNr	TO-Nummer des Technischen Objekts
ToPrfBez	Prüfungsbezeichnung z. B. Hauptprüfung
ToPrfFirmaAnrede	Prüfungsfirma-Kontaktdaten: Anrede
ToPrfFirmaMail	Prüfungsfirma-Kontaktdaten: E-Mail
ToPrfFirmaName	Prüfungsfirma-Kontaktdaten: Name, Zusammenfassung aus Name 1 und 2 der Prüfungsfirma
ToPrfFirmaName1	Prüfungsfirma-Kontaktdaten: Name 1
ToPrfFirmaName2	Prüfungsfirma-Kontaktdaten: Name 2
ToPrfFirmaPlzOrt	Prüfungsfirma-Kontaktdaten: Postleitzahl und Ort
ToPrfFirmaStrNr	Prüfungsfirma-Kontaktdaten: Straße und Hausnummer
~~ToPrfFirmaTel~~	Platzhalter wird nicht mehr verwendet, vgl. ToPrfFirmaTel1
ToPrfFirmaTel1	Prüfungsfirma-Kontaktdaten: Telefonnummer 1
ToPrfFirmaTel2	Prüfungsfirma-Kontaktdaten: Telefonnummer 2
ToPrfFirmaTel3	Prüfungsfirma-Kontaktdaten: Telefonnummer 3
ToPrfFirmav	Name der Prüfungsfirma
ToPrfIntervall	Prüfungsintervall z. B. 24 Monate
ToPrfKurzBez	Prüfungskurzbezeichnung z. B. VDI 2001
ToPrfLetzteAm	Datum der letzten Prüfung z. B. 1.1.2018
ToPrfNächsteAm	nächste Prüfung am
ToPrfPruefungsart	Prüfungsart z. B. Hauptprüfung
ToPrfRechtsgrundlage	Rechtsgrundlagen der Prüfung
ToPrfSollAm	Prüfung erwartet am
ToPrüfungNotwendig	Prüfung notwendig
ToTeam	Zugeordnetes Team (Teamverwaltung aus Komfortpaket erforderlich)
ToVerantwFax	Telefaxnummer des Verantwortlichen (lt. iX-Haus-Benutzerverwaltung)
ToVerantwKürzel	Kürzel (Initialen) des Verantwortlichen (lt. iX-Haus-Benutzerverwaltung)
ToVerantwMail	E-Mail-Adresse des Verantwortlichen (lt. iX-Haus-Benutzerverwaltung)
ToVerantwNachname	Nachname des Verantwortlichen (lt. iX-Haus-Benutzerverwaltung)
ToVerantwortlich	Verantwortlicher
ToVerantwTel	Telefonnummer des Verantwortlichen (lt. iX-Haus-Benutzerverwaltung)

ToVerantwUntersPräfix	Unterschriftspräfix des Verantwortlichen (lt. iX-Haus-Benutzerverwaltung)
ToVerantwVorname	Vorname des Verantwortlichen (lt. iX-Haus-Benutzerverwaltung)
ToWartBez	Wartungsbezeichnung z. B. Prüfungsintervall
ToWartFirma	Name der Wartungsfirma, Zusammefassung der Namen 1 und 2 der Wartungsfirma
ToWartFirma1	Name 1 der Wartungsfirma
ToWartFirma2	Name 2 der Wartungsfirma
ToWartFirmaAnrede	Wartungsfirma-Kontaktdaten: Anrede
ToWartFirmaMail	Wartungsfirma-Kontaktdaten: E-Mail
ToWartFirmaName	Wartungsfirma-Kontaktdaten: Name ggf. kombiniert aus Name1 und Name2
ToWartFirmaName1	Wartungsfirma-Kontaktdaten: Name1
ToWartFirmaName2	Wartungsfirma-Kontaktdaten: Name2
ToWartFirmaPlzOrt	Wartungsfirma-Kontaktdaten: Postleitzahl und Ort
ToWartFirmaStrNr	Wartungsfirma-Kontaktdaten: Straße und Hausnummer
~~ToWartFirmaTel~~	Platzhalter wird nicht mehr verwendet, vgl. ToWartFirmaTel1
ToWartFirmaTel1	Wartungsfirma-Kontaktdaten: Telefonnummer 1 (Hauptrufnummer)
ToWartFirmaTel2	Wartungsfirma-Kontaktdaten: Telefonnummer 2
ToWartFirmaTel3	Wartungsfirma-Kontaktdaten: Telefonnummer 3
ToWartIntervall	Wartungsintervall z. B. 24 Monate
ToWartKurzBez	Kurzbezeichnung der Wartung z. B. VDI 2001
ToWartLetzteAm	Datum der letzten Wartung z. B. 1.1.2018
ToWartNächsteAm	nächste Wartung am
ToWartRechtsgrundlage	Rechtsgrundlagen der Wartung
ToWartSollAm	Wartung erwartet am
ToWartungNotwendig	Wartung notwendig
ToWartWartungsart	Wartungsart, z. B. Hauptprüfung (ZÜS)

Tabellen zur Serienbrieferstellung

Für die Serienbrieferstellung werden für die Auswertung von Wartungen und Prüfungen folgende Tabellen angeboten:

$$KrePrfAlle	Alle Prüfungen
$$KrePrfUebf	Alle überfälligen Prüfungen
$$KrePrfDemn	Alle überfälligen Prüfungen inkl. der Prüfungen, die demnächst fällig sind. (Tagesdatum + 14 Tage)
$$KreWartAlle	Alle Wartungen
$$KreWartUebf	Alle überfälligen Wartungen
$$KreWartDemn	Alle überfälligen Wartungen inkl. der Wartungen, die demnächst fällig sind. (Tagesdatum + 14 Tage)

Rech_Empfänger

RechEmpfAnrede	Anrede des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfAnredePers1	persönliche Anrede 1 des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfAnredePers2	persönliche Anrede 2 des Empfängers des Anschreibens

RechEmpfAnspPartner	Ansprechpartner des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfAnsZeile1	Rechnungsempfängeranschrift Zeile 1 (1-7 „rutscht“ zusammen)
RechEmpfAnsZeile2	Rechnungsempfängeranschrift Zeile 2 (1-7 „rutscht“ zusammen)
RechEmpfAnsZeile3	Rechnungsempfängeranschrift Zeile 3 (1-7 „rutscht“ zusammen)
RechEmpfAnsZeile4	Rechnungsempfängeranschrift Zeile 4 (1-7 „rutscht“ zusammen)
RechEmpfAnsZeile5	Rechnungsempfängeranschrift Zeile 5 (1-7 „rutscht“ zusammen)
RechEmpfAnsZeile6	Rechnungsempfängeranschrift Zeile 6 (1-7 „rutscht“ zusammen)
RechEmpfAnsZeile7	Rechnungsempfängeranschrift Zeile 7 (1-7 „rutscht“ zusammen)
RechEmpfFax	Telefaxnummer des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfHausnr	Hausnummer des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfMail	E-Mail-Adresse des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfName	Name aus den Namensfeldern des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfName1	Name aus erstem Namensfeld des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfName2	Name aus zweitem Namensfeld des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfOrt	Ort des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfPlz	Postleitzahl des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfPlzOrt	Postleitzahl und Ort des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfStraße	Straße des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfTel1	Telefonnummer des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfTel2	zweite Telefonnummer des Empfängers des Anschreibens

Platzhalter in Reihenfolge ihres Auftretens	**Beschreibung**
RechEmpfAnrede	Anrede des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfAnredePers1	persönliche Anrede 1 des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfAnredePers2	persönliche Anrede 2 des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfName	Name aus den Namensfeldern des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfName1	Name aus erstem Namensfeld des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfName2	Name aus zweitem Namensfeld des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfStraße	Straße des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfHausnr	Hausnummer des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfPlz	Postleitzahl des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfOrt	Ort des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfPlzOrt	Postleitzahl und Ort des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfAnspPartner	Ansprechpartner des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfMail	E-Mail-Adresse des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfTel1	Telefonnummer des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfTel2	zweite Telefonnummer des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfFax	Telefaxnummer des Empfängers des Anschreibens
RechEmpfAnsZeile1	Rechnungsempfängeranschrift Zeile 1 (1-7 „rutscht“ zusammen)
RechEmpfAnsZeile2	Rechnungsempfängeranschrift Zeile 2 (1-7 „rutscht“ zusammen)
RechEmpfAnsZeile3	Rechnungsempfängeranschrift Zeile 3 (1-7 „rutscht“ zusammen)

Platzhalter in Reihenfolge ihres Auftretens	Beschreibung
RechEmpfAnsZeile4	Rechnungsempfängeranschrift Zeile 4 (1-7 „rutscht“ zusammen)
RechEmpfAnsZeile5	Rechnungsempfängeranschrift Zeile 5 (1-7 „rutscht“ zusammen)
RechEmpfAnsZeile6	Rechnungsempfängeranschrift Zeile 6 (1-7 „rutscht“ zusammen)
RechEmpfAnsZeile7	Rechnungsempfängeranschrift Zeile 7 (1-7 „rutscht“ zusammen)

Teamdaten

Die Platzhalter der Platzhaltergruppe `Teamdaten` werden individuell anhand der Konfiguration in der Teamverwaltung generiert. Es stehen dort Serienbriefvariablen für Kürzel, Vorname, Nachname, Vorname+Nachname, Telefon, Fax, E-Mail, Niederlassung und das Präfix der Unterschriftsvollmacht zur Verfügung. Die Teamverwaltung ist ein Bestandteil im Komfortpaket.

Sind keinerlei Platzhalter aus diesem Bereich definiert, wird die Platzhaltergruppe in der Auswahl der verfügbaren Seriendruckfelder nicht angezeigt.

Es ist ratsam, die Variablen in der Teamverwaltung strukturiert anzulegen, z. B. in Anlehnung an die Kurzbezeichnung des jeweiligen Teams nachvollziehbare Variablennamen zu bilden. Beispiel: Objektmanagement (OM) oder Buchhaltung (BU) ⇒ TeamOmTel = Telefon Objektmanagement-Team oder TeamBuMail = E-Mailadresse Team Buchhaltung.

Werden Variablen in der Teamverwaltung nachträglich geändert, müssen Vorlagen, die auf hierdurch weggefallene Variablen zugreifen, angepasst werden! Solche scheinbar nicht öffnende Vorlagen liefern zu unbekannten Variablen eine Wordanfrage im Hintergrund, die Sie z. B. mit `Alt + Tab` oder dem Taskmanager in den Vordergund des Windowsdesktop holen können.

Objektbeschrieb

Objektbeschrieb

Der Objektbeschrieb wird über den Beschriebeditor definiert. Zu jedem Beschriebfeld kann eine Variable für den Einsatz im Serienbrief definiert werden. Die Datenpflege erfolgt in der Objektauswahl. Ist kein Beschrieb definiert, wird die Platzhaltergruppe nicht angezeigt.

FIBU_Objektbschrieb

Zu allen Objektbeschriebsplatzhaltern werden passende FIBU-Objektbeschriebsplatzhalter angeboten. Diese werden gegen den entsprechenden Wert des jeweiligen FIBU-Objekts ersetzt. Die Namen der FIBU-Platzhalter werden gebildet, indem dem Beschriebskürzel `FIBU_` vorangestellt wird. Wenn also bei einem Unterobjekt das Beschriebskürzel `AnspPartner` lautet, ist der Name des FIBU-Platzhalters `FIBU_AnspPartner`. Hierdurch lassen sich Stammdaten aus Verwaltungsobjekten von denen reiner FIBU-Objekte unterscheiden und zusammen in einem Dokument darstellen.

Flächenbeschrieb

Die Platzhaltergruppe `Flächenbeschrieb` wird nur mit den dort definierten Variablennamen definiert. Liegen keine vor, wird die Platzhaltergruppe nicht angeboten. Der Flächenbeschrieb wird über den Beschriebeditor definiert. Zu jedem Beschriebfeld kann eine individuelle Variable für den Einsatz im Serienbrief definiert werden. Die Datenpflege erfolgt im Flächenstamm.

Kreditorbeschrieb

Die Platzhaltergruppe `Kreditorbeschrieb` wird genutzt, wo Kreditordaten mit Ergänzungen aus dem Kreditorbeschrieb genutzt werden, z. B. im ZahlungsAvis. Ist kein Beschrieb definiert, wird die Platzhaltergruppe nicht angezeigt. Der Kreditorbeschrieb wird über den Beschriebeditor definiert. Zu jedem Beschriebfeld kann eine Variable für den Einsatz im Serienbrief definiert werden. Die Datenpflege erfolgt im Kreditorenstamm.

Personenbeschrieb

Der Inhalt der Platzhaltergruppe `Personenbeschrieb` wird über den Beschriebeditor definiert. Zu jedem Beschriebfeld kann eine Variable für den Einsatz im Serienbrief individuell definiert werden. Die Datenpflege erfolgt im Personenstamm. Ist kein Beschrieb definiert, wird die Platzhaltergruppe nicht angezeigt.

Prozessdefinition

`Bezeichnung`	Eindeutige Bezeichnung der Prozessdefinition.
`Aktiv`	Option [X] Prozessdefinition ist aktiv und kann verwendet werden. [ ] Prozessdefinition ist inaktiv.
`Kurznotiz`	Kurzinfo zur Prozessdefinition.
Register `Kriterium -/Regel`	
Subregister `Angebotskriterien`	Hier legen Sie eine neue Angebotsarten (s. Katalog Angebotsart) und verknüpfen diese oder verknüpfen vorhandene Angebotsarten oder lösen verknüpfte Angebotssarten.
Subregister `Angebotsprio`	Hier legen Sie eine neue Angebotspriorität an (s. Katalog Angebotsprioritäten) und verknüpfen diese oder verknüpfen vorhandene Angebotsprioritäten oder lösen verknüpfte Angebotsprioritäten.
Subregister `Angebotshinweise`	Hier legen Sie neue Angebotshinweise an und verknüpfen diese oder verknüpfen vorhandene Angebotshinweise oder lösen verknüpfte Angebotshinweise.

Register Objekt-Kriterien	In den Subregistern verknüpfen oder lösen Sie Objektarten und Objekttypen zur aktuellen Prozessdefinition. Die Quelldaten können hier nicht bearbeitet werden.
Register Regeln	Aufbau einer Angebot-Prozessregel
Terminvorlage	Auswahl Zur Auswahl stehen die Vorlagen aus dem Vorlagenmanager zur Verfügung. Die Serienbriefgenerierung und der Versand erfolgen über das Modul Serienbrief. Wir empfehlen, bei Problemen zu prüfen, welches Verzeichnis vormals (Modul Serienbrief (alt)) für die Vorlagen genutzt wurde. Standardmäßig war hierbei ...\template\iXHausPlus\ eingestellt. Übernehmen Sie aus diesem Verzeichnis die Vorlagen, die Sie weiterhin für Ihre Arbeit benötigten in den Vorlagenmanager. Eine Anleitung dazu finden Sie im iX-Wiki im Kapitel Vorlagenmanager, Abschnitt Manuelle Migration. Wenden Sie sich bei Bedarf gern an unser Consulting.
Schreibschutz	Option
Kann/Muss	Auswahl
E-Mail senden	Option abhängig von Terminvorlage
Aktiv	Option
Kurznotiz	Erläuternde Notiz
Regel basiert auf	Optionen Wählen Sie eine Option aus: Gültig von, Gültig bis.
Termin am Intervalltyp	Auswahl Tag(e), Woche(n), Monat(e), Jahr(e) zur Definition, wann der Termin stattfindet.
Termin in	Zahl zur Definition, wann der Termin stattfindet, abhängig von Intervalltyp und ggf. Werk-/Kalendertage.
Werk-/Kalendertage	Auswahl Arbeitstag(e), Werktag(e), Kalendertag(e) zur Definition, wann der Termin stattfindet, relevant für Intervalltyp Tage.